

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins  
**Herausgeber:** Bündnerischer Lehrerverein  
**Band:** 15 (1897)

**Artikel:** Empfehlenswerte Lehrmittel und Fachliteratur  
**Autor:** Jenny, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-145539>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Empfehlenswerte Lehrmittel und Fachlitteratur.

*Wandtabellen* für den Volksschulzeichnenunterricht, herausgegeben vom Verband schweizerischer Zeichen- und Gewerbeschullehrer. Erschienen sind bis jetzt: I. und II. Serie mit erläuterndem Text. — Verlag von Otto Maier, Ravensburg.

*Wandtafeln* für den Freihandzeichnen-Unterricht von Kuhlmann, 14 Tafeln mit geradl. Flächenfiguren — 7 M. — Roth, Stuttgart. 26 Tafeln mit krumml. Flächenfiguren — 18 M. — Even, Metz.

Für die Hand des Lehrers.

*Stufengang* für das Freihandzeichnen an schweizer. Volksschulen von Prof. Pupikofer. 3 Hefte à Fr. 2. 50.

Das *Körperzeichnen* in der Volksschule von Grau, Stade, 75 Cts.

*Der Zeichenunterricht* zu Ende des neunzehnten Jahrhunderts von Prof. Schoop.\*) Albert Müllers Verlag, Zürich. Fr. 4. —

*Lehrbuch* des Zeichenunterrichts von Fedor Flinzer.\*) Mit 91 Abbildungen und einer Anzahl prächtiger farbiger Tafeln. Velhagen und Klasing, Leipzig. Fr. 8. — Sehr umfassend.

*Zeichenschule* von K. Kimmich. 100 Voll- und Textbilder und 17 Tafeln in Ton-, Farben- und Golddruck. Göschensche Verlagshandlung Stuttgart. Fr. 1. 10. Das Büchlein ist zu empfehlen, gewährt in knapper Darstellung einen Einblick in die verschiedensten Zweige des Zeichnens: geometrisches und freies Ornament, Körperzeichnen, Pflanzen-, Tier-, Figuren-, Landschaftszeichnen — Farbenlehre — Stillehre.

*Blätter* für den Zeichen- und gewerbl. Berufsunterricht; jährlich 24 Nummern; Abonnement Fr. 4.—. Dasselbst: 1895 Nr. 15 und 16 „Zur Aufgabe des Freihandzeichnenunterrichts auf der Primarschulstufe“ und „Pestalozzi als Begründer des modernen Freihandzeichnenunterrichts“ von Prof. Pupikofer\*) 1896 Nr. 1.

„*Der Farbenordner*“. Farbentafel zur Zusammenstellung harmonisch wirkender Farben, mit Text; von E. Kreutzer, Wiesbaden, R. Bechtold & Cie. Grosses Exemplar in Wandtafelformat 63/81 cm Fr. 5.—, kleines Exemplar Fr. 1.25. Zwei Kreise; der kleinere drehbar.

Die *Tafeln*, welche dieser Arbeit beigegeben sind, wollen natürlich keinen vollständigen Lehrgang bieten, sondern nur *Beispiele* aus verschiedenen Stoffgebieten und Schuljahren. Der ge-

\*) Benutzte Litteratur.

samte Stoff ist im Lehrplan in stufenmässiger Anordnung angegeben und kann den genannten Vorbildersammlungen entnommen werden.

Die Tafeln I—III sind mit besonderer Rücksicht auf unsern kantonalen Lehrplan bearbeitet worden.

Die Tafeln IV und V bieten Beispiele für die Verwendung bekannter einheimischer Pflanzengebilde an Stelle fremder für das Kind uninteressanter Ornamentformen. Diese Beispiele sind z. T. unter Mithilfe der Schüler im Unterricht entstanden und teilweise auch praktisch verwendet worden.

Die Tafeln IV und VI wollen dem einseitigen Ornamentzeichnen entgegenarbeiten und zeigen, wie auf allen Stufen neben dem Ornament solche Gegenstände des täglichen Gebrauchs gezeichnet werden können, die je nach den lokalen Verhältnissen dem Lehrer als Vorbilder in Wirklichkeit zur Verfügung stehen oder doch genügend bekannt sind, um von den Schülern nach Wandtafelskizzen mit Verständnis gezeichnet werden zu können. Von den angeführten Gebrauchsgegenständen im Körperzeichnen des letzten Schuljahres sind einzelne bloss als Wandtafelskizzen des Lehrers gedacht, durch welche er gelegentlich auf das Vorkommen dieser oder jener Grundform aufmerksam macht.

